

Transmitter IR22 F - CO₂-Überwachung bis -40 °C

Vielfältige Alarmoptionen
an jedem Messpunkt



Transmitter IR22 F

Optimiert für die besonderen Anforderungen in Kühlhäusern

CO₂-Lecks in Kühlräumen können sehr schnell extrem gefährlich werden, da CO₂-Kälteanlagen in aller Regel mit hohen Drücken arbeiten. Bei subkritischen und transkritischen Systemen liegen diese oft bei mehr als 100 bar.

Der Transmitter IR22 F überwacht die CO₂-Konzentration auch unter härtesten Bedingungen zuverlässig und bietet darüber hinaus wichtige Sicherheitsfunktionen.

Robust und langlebig

Der robuste (IP65) Transmitter IR22 F dient zur Messung von Kohlenstoffdioxid (CO₂) bei Umgebungstemperaturen von bis zu -40 °C. Zudem ermöglichen zwei Schaltausgänge den Anschluss weiterer Sicherungsmassnahmen, wie Signalhupen, Warnleuchten oder auch selbsthaltende

Alarmtaster an jedem Messpunkt. Eine Status-LED in drei Farben (grün, gelb und rot) informiert dazu über Alarme, beziehungsweise über den Betriebsstatus des Transmitters.



Warnleuchte



Taster Personalarms

Digital, analog oder ACDC

Den IR22 F gibt es mit digitaler RS-485-Schnittstelle und Modbus-Protokoll oder in einer analogen 4–20 mA-Ausführung. Diese ist zudem ACDC-fähig, (Analogue Carrier for Digital Communication), um zusätzliche Transmitterdaten über normale 4–20 mA-Leitungen digital zu übertragen. Abhängig davon, wie viele Transmitter und welche Warnleuchten

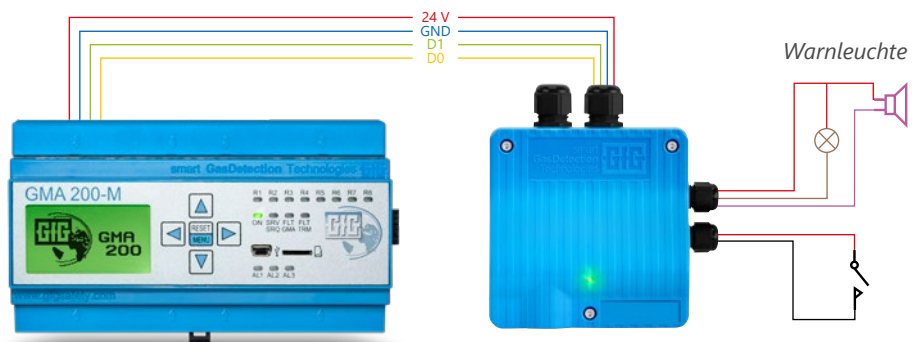
angeschlossen werden, lassen sich Buskabelängen von bis zu 1200 Metern realisieren.

Personalarms oder Quittierung

Über den digitalen Eingang lässt sich ein manueller Taster für einen Personalarms oder zur externen Quittierung der Hupe anschliessen.



Schaltausgänge



Anschluss- und Konfigurationsbeispiel

z.B. Taster Personalarms oder Quittierung der Hupe

Technische Daten IR22 F:

Gas und Messbereich:

Kohlenstoffdioxid im Bereich von 0 bis 5 Vol.-%

Auflösung: 0,01 Vol.-%

Messprinzip:

Infrarot

Gaszufuhr:

Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter

Ansprechzeit:

T₉₀ < 50 Sekunden

Erwartete, durchschnittliche Lebensdauer der Messzelle:

>10 Jahre*

Temperaturbereich:

-40 °C bis +60 °C

Luftfeuchte:

0 % bis 95 % r. F.

(nicht kondensierend)

Luftdruck:

70 kPa bis 130 kPa

Ausgangssignal:

Analog: 4–20 mA mit ACDC

Digital: RS-485 Modbus

Schaltausgänge:

2x Transistorausgänge

(open collector)

Digitaler Eingang:

Binärer Eingang, wahlweise

Ruhe- oder Arbeitsstrom,

für manuelle Alarme

Spannungsversorgung:

12 V bis 30 V DC

Gehäuse:

Kunststoff

Schutzart:

IP65

Gewicht:

125 g bzw. 150 g

Abmessungen:

96 x 123 x 49 mm (B x H x T)

*Die Lebensdauer ist abhängig von Einsatzort und Umgebungsbedingungen.

GfG AG

Vogelgangstrasse 13 | 8307 Effretikon | Schweiz

Telefon: +41 44 982 12 90

E-Mail: info@gfg.ch

www.gfg.ch

GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15

1400 Yverdon-les-Bains | Schweiz

Telefon: +41 21 887 66 62

smart
GasDetection
Technologies 